

Fakt oder Fake?

Lösungsblatt

Wenn Paare keine Kinder bekommen, liegt das nicht immer an der Frau.

Die meisten Untersuchungen kommen zu dem Ergebnis, dass sich die Ursachen für eine ungewollte Kinderlosigkeit in etwa zu gleichen Teilen auf den Mann und auf die Frau verteilen. Bei rund einem Drittel der Fälle liegt das Problem bei beiden. In den restlichen Fällen lässt sich das nicht genau feststellen.

Wer gesund ist, ist potent und fruchtbar.

Das muss nicht unbedingt so sein. Unfruchtbarkeit kann viele Gründe haben und nicht jeder ist auf eine Krankheit zurückzuführen. Rauchen und Übergewicht sind zwei Beispiele für Faktoren, die die Fruchtbarkeit beeinflussen. Auch nach einer Chemotherapie kann ein Mensch unfruchtbar sein, aber trotzdem gesund.

Ein Laptop auf dem Schoß zu halten, macht unfruchtbar.

So pauschal stimmt die Aussage nicht, aber klar ist, dass das Hodengewebe es zur Produktion der Spermien mit circa 35 °C gerne etwas kühler hat als im Körper. Deshalb wandern die Hoden in der Regel kurz vor der Geburt aus dem Bauch über den Leistenkanal in den Hodensack. Ein Laptop auf dem Schoß, Sitzheizung, enge Kleidung, die die Hoden an den Körper presst, lassen die Hodentemperatur ansteigen und das kann sich eventuell negativ auf die männliche Fruchtbarkeit auswirken.

Häufige Selbstbefriedigung verringert die Samenproduktion.

Bei einem gesunden Mann produzieren die Hoden ab der Pubertät permanent Spermien, unabhängig davon, wie oft ein Mann masturbiert oder Sex hat.

Während der Regelblutung kann eine Frau schwanger werden.

Auch während der Regelblutung kann eine Frau schwanger werden. Wenn die erste Phase ihres Zyklus sehr kurz ist, kommt es schon wenige Tage nach dem letzten Tag der Blutung zum Eisprung. Bis dahin können Spermien überleben und dann die Eizelle befruchten.

Ein Mädchen kann erst schwanger werden, wenn es schon seine erste Periode hatte.

Das ist schon vorher möglich. Der allererste Zyklus beginnt nicht mit einer Blutung, sondern mit der Reifung einer Eizelle und dem Eisprung. Wenn diese befruchtet wird, kann eine Schwangerschaft entstehen, obwohl das Mädchen noch nie eine Regelblutung hatte.

Wenn eine Frau lange die Pille genommen hat, kann sie danach nur schwer schwanger werden.

Viele Frauen werden sehr schnell direkt in ihrem ersten natürlichen Zyklus nach dem Absetzen der Pille schwanger. In manchen Fällen braucht der Zyklus wiederum einige Zeit, um sich wieder einzuspielen.

Die Corona-Impfung macht unfruchtbar.

Obwohl inzwischen mehrere 100 Millionen Menschen geimpft sind, gibt es keine Studie, die darauf hinweist oder gar belegt, dass die Corona-Impfung Einfluss auf die Fruchtbarkeit hat. Es sind im Gegenteil inzwischen viele geimpfte Frauen schwanger geworden und haben gesunde Kinder zur Welt gebracht.